

## Bestätigung des Frachtführers

Name des Spediteurs: \_\_\_\_\_

Name des Fahrers : \_\_\_\_\_

KFZ-Zugmaschine: \_\_\_\_\_

KFZ-Auflieger: \_\_\_\_\_

Transportmittel       Sattelzug                       Silozug

\_\_\_\_\_

sonst. Transportmittel

Transportgut/Ware: \_\_\_\_\_                      LS-Nr: \_\_\_\_\_

IDTF Nummer: \_\_\_\_\_

Ort der Verladung:    Eurasburg                      Verladedatum: \_\_\_\_\_

Ort der Entladung:    \_\_\_\_\_                      Entladedatum: \_\_\_\_\_

### Angaben zu den letzten Touren

Produkte der letzten drei Frachten	IDTF-NR.	Reinigung				
		K	A	B	C	D
1.						
2.						
3.						

Der Frachtführer bestätigt die Richtigkeit der vorgenannten Angaben und sichert die Einhaltung aller für Transporte und Transportmittel geltenden gesetzlichen Vorschriften insbesondere der Hygienebedingungen gemäß des umseitig erläuterten Anforderungsprofils zu.

Eurasburg, den \_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **Reinigung/Desinfektion**

- 1) K = Keine Reinigung, A = Trockenreinigung, B = Reinigung mit Wasser, C = Reinigung mit Wasser u. Reinigungsmittel, D = Desinfektion
- 2) Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen anerkannt und für Lebensmittel zugelassen sein.

### 1. Geltungsbereich:

Transporte von landwirtschaftlichen Produkten (Getreide, Ölsaaten, Leguminosen, Futtermittel, Einzelfuttermitteln, Dünger) nachstehend als „Waren“ bezeichnet.

### 2. Verladung und Transport:

- Die Laderäume müssen für die Beförderung der Waren geeignet sein und vor Beladung vom Frachtführer auf Reinheit überprüft werden. (s.u. Tabelle). Sie müssen sauber, trocken, frei von Resten und Gerüchen anderer/früherer Ladungen sowie in jeder Hinsicht geeignet für die Ladung und die Führung des Frachtgutes sein.
- Die Laderäume müssen frei von beeinträchtigenden Stoffen (lose/fest) und herabtropfenden Fetten/Ölen sein.
- Verunreinigungen sowie Vermischungen mit anderen Produkten, unerwünschten (z.B. Mineraldünger), risikobehafteten oder verbotenen Stoffen auch während des Transports sind auszuschließen. Ein ausreichender Schutz gegen Fremdwasser und Verschmutzung (z.B. Vogelkot) muss bei Transporten gegeben sein.

### 3. IDTF Tabelle – Maßnahmen zur Reinigung/Desinfektion in Abhängigkeit der Transportreihenfolge

Ware:	IDTF-Nummer	notwendige Reinigungsart
(Alt)papier sauber	40270	A
Altglas (nicht gewaschen)	20036	D
ASS 26/13	40285	A
Braunkohle	30051	B
DAP 18/46	40285	A
Durum-Weizen	40341	A
Harnstoff (Dünger)	40285	A
Holzpellets (unbehandelt)	40302	A
Kalkammonsalpeter	40285	A
Kalkstickstoff	nicht gelistet	verbotene Vorladung
Kornkali 40/6	40285	A
Mais	40341	A
Nassmaisschrot	40341	A
NP 20/20	40285	A
NPK 15/15/15	40285	A
PK-Plus Dünger	40285	A
Raps	40341	A
Rapsschrot	40341	A
Recyceltes Altglas	30079	B
Schrott aus Buntmetall	30098	C
Sojabohnen	40341	A
Sojaschrot	40341	A
Sommer / Braugerste	40341	A
SSA	40285	A
Steinkohle	30053	B
Weizen	40341	A
Wintergerste	40341	A

### **Reinigung/Desinfektion**

- 1) K = Keine Reinigung, A = Trockenreinigung, B = Reinigung mit Wasser, C = Reinigung mit Wasser u. Reinigungsmittel, D = Desinfektion
- 2) Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen anerkannt und für Lebensmittel zugelassen sein.